

BESCHREIBUNG

Eine unglaublich schöne Tour. Startpunkt ist beim Lupinparken in Bøtø im südlichen Teil von Marielyst.

Man fährt durch das Ferienhausgebiet Richtung Süden zum Waldgebiet Bøtøskoven. In der Nähe des Zugangs zum Wald gibt es einen schönen Badestrand. Durch den Bøtøskoven kann man mit dem Rad fahren und zu Fuß gehen. Zu Naturpflegezwecken weiden hier wilde Pferde und Rinder, so dass hier ein neuer, heller und offener Wald entsteht. Halten Sie Abstand zu den Tieren! Ausführliche Infos finden Sie vor Ort!

In Gedesby können Sie z.B. die kleine Kirche besuchen. Man kann hier Erfrischungen kaufen oder den guten Badestrand besuchen.

Auf halber Strecke erreicht man die Marinestation auf der Landzunge Gedser Odde. Hier können Sie sich hinsetzen und ausruhen. Es gibt eine Toilette und einen Wasserhahn mit Trinkwasser. Gedser Odde ist Dänemarks südlichster Punkt. Hier spürt man die Kräfte des Windes und des Meeres, und jedes Jahr nimmt sich das Meer ein Stück von der Küste. Mehrere Gebäude sind bereits verschwunden, aber die ehemalige Marinestation hält noch immer die Stellung.

INFO

Die Radroute ist mit blauen Schildern markiert. Folgen Sie einfach dem „Südstein“!

Unterwegs stoßen Sie auf andere Radrouten, und zwar auf „Spaß in den Pedalen (417)“, „Unterwegs im Naturlandet“ (N) und auf Route 9 (Fernradwegs Berlin-Kopenhagen).

Wir empfehlen Ihnen, die Radroute in der Richtung zu fahren, die durch die Zahlen auf der Karte angegeben ist. Die gesamte Strecke ist in dieser Richtung ausgeschildert. Jedes Mal, wenn die Route abbiegt, wird dies durch entsprechende Schilder angezeigt. Gibt es kein Schild, folgt man einfach dem Weg.

Verpflegung und Getränke können Sie in Bøtø, Gedser und Marrebæk einkaufen. Unterwegs gibt es bei der Marinestation, beim Shelterplatz in Gedser und am Yachthafen von Gedser Wasserhähne mit frischem Wasser.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Die Radroute beginnt bei Lupinparken im Bøtø. Diesen erreichen Sie mit dem Bus, in dem Sie

Dann geht es weiter Richtung Gedser. Vogelinteressierte können unterwegs die Vogelstation Gedser (Gedser Fuglestation) besuchen.

In Gedser finden Sie Einkaufsmöglichkeiten, Speiselokale, Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten und ein schönes Naturgebiet.

Auf der alten Landstraße führt die Route Sie weiter nach Norden, durch kleine Dörfer nach Marrebæk, von wo man dann das letzte Stück landeinwärts quer über die Insel nach Marielyst und zum Lupinparken fährt.

LADEN SIE DIE APP HERUNTER

Holen Sie sich die App von Naturlandet in Google Play oder im App Store und bekommen Sie weitere Infos zu Erlebnissen und Servicepunkten auf der Radroute!

In der App können Sie auf Entdeckung gehen und andere interessante Naturerlebnisse und Routen auf ganz Lolland-Falster finden.

auch Ihr Fahrrad/Ihre Fahrräder mitnehmen können. Was Bus- und Zugfahrpläne betrifft, verweisen wir von Naturlandet Sie auf Rejseplanen.dk.

AUFENTHALT AUF PRIVATGELÄNDE

Die Radroute führt u.a. durch das Waldgebiet Bøtøskoven, das sich im Besitz der Stiftung Dänischer Naturfond (Den Danske Naturfond) befindet.

Wichtig: Auf Privatgelände sind folgende Vorschriften einzuhalten:

- Der Zugang zu Privatwald ist von 6 Uhr morgens bis zum Sonnenuntergang gestattet.
- Der Zugang ist nur auf Wegen und Pfaden gestattet. Im Bøtøskoven ist das Verlassen der Pfade jedoch gestattet. Infos vor Ort.
- Pilze und Beeren dürfen nur gepflückt werden, wenn sie vom Wege aus erreichbar sind.



Das südlichste Dänemark

– um Südfalster herum durch Wald und an der Küste entlang



Das südlichste Dänemark

Start/Ende: Lupinparken

Gesamtlänge: 34 km

Unterlage: 28 km auf Asphalt – 6 km Schotter/Erde/Gras

Wegart: 23 km Weg/Straße – 11 km Radfahrstreifen/Radweg

ERLEBNISSE

1 Bøtø Wald

Wilde Konikpferde und Rinder sollen ein 150 ha großes Waldgebiet in helle, lichte Wälder mit offenen Flächen umwandeln. Fahren Sie mit dem Rad durch den Wald und genießen Sie den Anblick der Tiere! Das Gebiet ist auch für seine zahlreichen Schmetterlingsarten und seine Vogelwelt bekannt.

2 Kirche von Gedesby

Weiß gekalkte Mittelalterkirche in gotischem Stil. Bei der Kirche steht ein Stein, der anzeigt, wie hoch 1872 während der großen Sturmflut das Wasser stand.

3 Leuchtturm von Gedser

Dänemarks südlichster Leuchtturm. Er ist normalerweise nicht zugänglich.

4 Vogelstation Gedser

Hier beringt der Dänische Ornithologische Verein (Dansk Ornitologisk Forening) alljährlich Tausende von Vögeln. Für die Öffentlichkeit zugänglich.

5 Gedser Odde, Marinestation und Südstein

Dänemarks südlichster Punkt. Früher war die Marinestation eine Militäranlage zur Überwachung des Schiffsverkehrs auf der Ostsee. Heute gibt es hier Ausstellungen über Gedser Odde.

6 Gedser

Fährort mit mehreren Sehenswürdigkeiten. U.a. finden Sie hier das Schwarze Geomuseum, die Remise Gedser und den Wasserturm von Gedser.

7 Naturgebiet Kroghage

Südlich des Yachthafens liegt ein schönes Naturgebiet.

8 Mühle von Gedesby

Holländermühle von 1911. Im Sommer gibt es hier mehrere Aktivitäten.

9 Skelby-Fiskebæk

Hier kann man einen Abstecher zum Strand von Skelby oder eine Tour durch das Waldgebiet Fiskebæk Skov machen.

10 Marrebæk Pumpestation - Museum, Rasthütte und Toilette.

11 Lupinparken

Trimm-dich-Platz für die ganze Familie. Auch einen Naturspielplatz, einen Grillplatz, Tische und Bänke und eine Rasthütte. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Kaufmann.



KARTE - LEGENDE

UNTERKUNFT

- A Østersøparkens Camping
- B Drejergårdens B&B
- C Gedser Naturcenter
- D Hansen B&B, Gedser
- E Gedser Hotel
- F Sydfalster B&B
- G Mejerigården B&B
- H Frederiksenminde B&B
- I Marielyst Familiecamping

RESTAURANTS

- Gedser Røgeri
- Havnekroen, Gedser
- Restaurant Najaden, Gedser
- Restaurant Mejerigården Skelby

SERVICE

- Touristinformation Gedser
- Gedser Yachthafen

EINKAUFEN

- Min Købmand, Bøtø
- DagliBrugsen, Gedser.
- Coma, Marrebæk.

- Wohnmobilplatz
- Strand
- Stadt
- Camping
- Bodendenkmal
- Aussichtsturm
- Fähre
- Hund Wald
- Einkaufen
- Kirche
- Kulturgeschichte
- Yachthafen
- Bewegung
- Mühle
- Natur
- Aussichtspunkt
- Unterkunft
- Parkplatz
- Primitive Unterkunft
- Sehenswürdigkeit
- Restaurant
- Toilette
- Touristinformation

